

Baby-Kollektion ZWERGENVERPACKUNG Vol. 2

Jeans "Räuberhose"

Ob in einfacher Stofflage oder warm gedoppelt, ob aus Jeans oder Blümchencord, in bequemer Weite wächst die Räuberhose lange mit.

Durch die Teilungen schaut selbst der Windelpo beim Krabbeln witzig aus.

Die Räuberhose ist in der Weite und durch die besondere Form großzügig geschnitten.

Die Hose ist leicht zu nähen und es eignen sich alle nicht zu festen, undehnbaren Baumwollstoffe sowie Cord, leichter Jeans, Samtcord, Canvas und Popeline.

Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe entsprechend der Liste zuschneiden.



Lediglich die Tascheneingriffe werden ohne Nahtzugabe zugeschnitten.

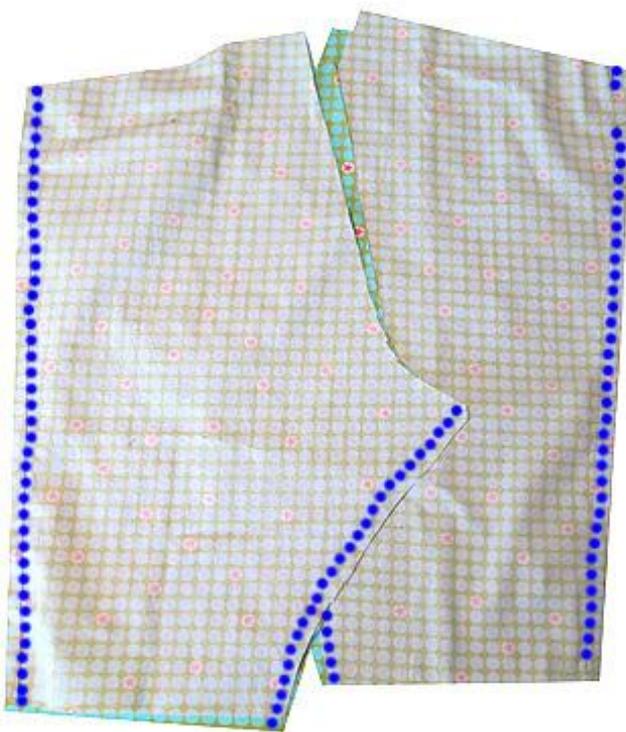
Es ist darauf zu achten, dass das obere Hinterhosenteil im Stoffbruch zugeschnitten wird und alle Markierungen auf den Stoff übertragen werden.

Soll es nur eine einlagige Hose werden, müssen an dem oberen Hinterhosenteil und an dem Vorderhosenteil 3 cm mehr an Höhe für den Gummizugtunnel angeschnitten werden.



Für das Hosenfutter die beiden entsprechenden Schnittteile ebenfalls zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden.

Bündchen für die Hosenbeinsäume zuschneiden. Sie können beliebig verlängert und dann später erst gekrempelt werden.



Futterhose:

Jeweils ein vorderes und ein rückwärtiges Teil rechts auf rechts entlang der äußeren Seitennähte stecken und aufeinander nähen. Auf einer Seite erst 1,5 cm nähen, dann eine kleine Lücke von 2 cm lassen und nun bis unten nähen. Für ein späteres Knopflochgummi dabei den Nahtanfang und das Nahtende mit ein paar Rückstichen sichern.

Die Nahtzugaben an der kleinen Öffnung auseinander bügeln.

An beiden Teilen die Innenbeinnähte rechts auf rechts schließen.



Hosenbeine rechts auf rechts ineinander stecken und die Schrittnaht in einem Zug schließen.



Außenhose:

Die runden Tascheneingriffe entweder mit [Schrägband einfassen](#), schmal paspeln oder rechts auf rechts einen längs mittig links auf links gefalteten Bündchenstreifen leicht gedehnt annähen. Nahzugaben versäubern, in Richtung der Tasche bügeln und von rechts knappkantig absteppen.

Taschenbeutel entsprechend der Markierungen unter stecken und mit einer breiteren oder zwei schmaleren Nähten entlang den gerundeten Kanten feststeppen. Taschenbeutel nach Wunsch mit ein paar Stichen auf den seitlichen Nahtzugaben befestigen.



Rückwärtige Seitenteile markierungsgemäß rechts auf rechts an das obere Hinterhosenteil nähen. Die kurze Schrittnaht der mittleren rückwärtigen Hosenteile schließen.

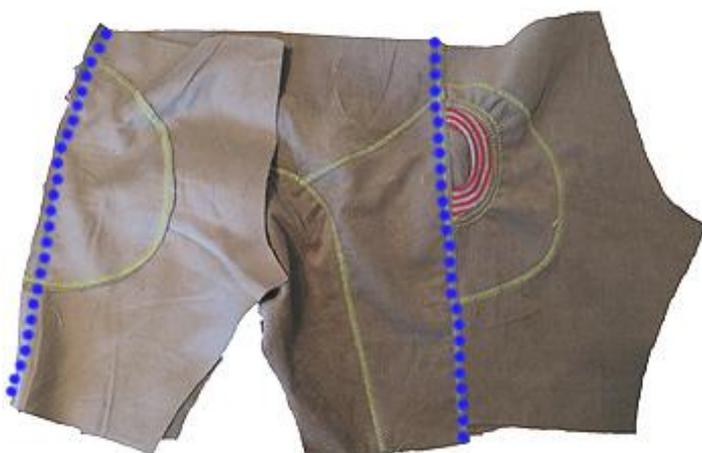
Nahtzugaben nach oben, bzw. zur Seite bügeln und von rechts knappkantig absteppen.



Inneres Schrittteil rechts auf rechts an die Hose stecken, dabei mittig zu stecken beginnen. Hierbei auf die entsprechenden Markierungen achten, sie sollten auf die Quernähte treffen und darauf achten, dass die Hosenteile an den Rundungen nicht ausgedehnt werden.

Naht schließen, jeweils mittig beginnen und zur Saumkante nähen. (Die Naht in der Mitte dabei etwas überlappen lassen.)

Nahtzugaben in die seitlichen bzw. das obere Hosenteil bügeln und von rechts knappkantig absteppen.



Seitennähte rechts auf rechts schließen, Nahtzugaben in die rückwärtige Hose bügeln und von rechts knappkantig absteppen.



Vordere Schrittnaht rechts auf rechts schließen. Nahtzugaben zur Seite bügeln und von rechts knappkantig absteppen.



Innenbeinnähte in einem Zug rechts auf rechts schließen. Die Schrittnähte treffen dabei aufeinander.





Futterhose rechts auf rechts in die Außenhose stecken und entlang der Taille aufeinander nähen.

Durch ein Hosenbein die Hose auf die richtige Seite krepeln.



Die Taille einmal knappkantig und einmal im Abstand von ca. 2,5 cm zur Oberkante von rechts absteppen.

Bündchen rechts auf rechts falten und jeweils die Seiten aufeinander nähen.

Bündchen auf die Hälfte zum Ring falten, die Naht liegt dabei innen.



Nach Wunsch die Unterkanten von Außen- und Futterhose mit einer Naht auf der Nahtzugabe miteinander fixieren. Die Seitennähte treffen dabei aufeinander.

Bündchen mit den offenen Kanten gedehnt an die Hosenbeinsäume nähen, die Nähte treffen dabei auf die Innenbeinnähte.



Durch die Öffnung im Hosenfutter entweder ein Knopflochgummi oder ein normales Gummiband einziehen. Das normale Gummiband zur Runde zusammennähen und die Öffnung mit ein paar Stichen verschließen. Das Knopflochgummiband mit einem Knopf in der gewünschten Weite befestigen.



FERTIG ist die Räuberhose!